



Milliarden in Bildung statt in Wehrpflicht!

Schulstreik gegen Wehrpflicht

In unserer Gesellschaft werden oft weitreichende Entscheidungen getroffen, ohne die Betroffenen wirklich zu fragen. Genau das droht mit der Debatte über die Wiedereinführung einer allgemeinen Wehrpflicht: Junge Menschen sollen plötzlich verpflichtet werden – ohne echte Wahl und ohne Respekt vor ihrer Freiheit.

Gerade erst haben junge Menschen während der Corona-Zeit große Zugeständnisse gemacht und auf viel verzichtet. Statt ihnen nun weitere staatliche Pflichtdienste aufzuerlegen, müssen wir ihre Freiheit ernst nehmen und ihnen den Raum geben, ihren eigenen Lebensweg zu gestalten.

Eine allgemeine Wehrpflicht ist nicht nur ein Eingriff in die persönliche Selbstbestimmung – sie wäre auch eine enorme Belastung für unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft. Studien zeigen, dass die Einführung einer solchen Pflicht die gesamtwirtschaftliche Leistung Deutschlands um Milliarden Euro reduzieren könnte. Würde ein großer Teil eines Jahrgangs eingezogen, könnte das Bruttoinlandsprodukt um rund 1,6 % oder knapp 70 Milliarden Euro sinken. Selbst bei einem geringeren Anteil wären es mehrere Milliarden an volkswirtschaftlichen Kosten, die entstehen, weil junge Menschen erst später ins Berufsleben und damit in Ausbildung und Karriere starten würden.

Was wir wirklich brauchen

Unsere Gesellschaft aber braucht gerade mehr qualifizierte Fachkräfte – nicht weniger:

- Handwerk, Pflege, Technik, Gesundheitswesen und viele andere Bereiche klagen über Fachkräftemangel.
- Junge Menschen brauchen gute Vorbereitung auf Studium und Arbeitsmarkt, nicht zusätzliche dienstliche Verpflichtungen.
- Die Investition in Bildung, Ausbildung und freie Entfaltung wäre deutlich effektiver und zukunftsorientierter als die Wiedereinführung einer Wehrpflicht.

Die Antwort auf Herausforderungen wie Personalmangel oder internationale Verantwortung ist nicht Zwang, sondern Freiheit:

Freiheit, sich zu bilden.
Freiheit, sich zu entscheiden.
Freiheit, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Lasst uns als junge Generation und als solidarische Gesellschaft gemeinsam für diese Freiheit eintreten – deshalb:
Schulstreik gegen Wehrpflicht!



Hier braucht das Land dringend junge Menschen!

Warum wir die Streiks gegen Wehrpflicht unterstützen

Wir leben in einer Zeit, in der Krieg und Gewalt überall diskutiert werden – aber Frieden wird selten wirklich gestaltet. Viele junge Menschen sagen klar: Wir wollen ein Leben in Frieden und nicht als Kanonenfutter aufwachsen. Das bedeutet nicht Naivität, sondern den klaren Willen, Konflikte ohne Zwang und Militarisierung zu lösen.

Die Forderung der Initiative „Schulstreik gegen Wehrpflicht“ richtet sich genau darauf: Wir wollen Frieden, nicht Pflichtdienste – und wir fordern, dass unsere Gesellschaft die Ressourcen dort einsetzt, wo sie Zukunft schafft. Statt Milliarden in Wehrpflicht und Aufrüstung zu stecken, muss Geld in Bildung fließen – in gute Schulen, bessere Lehrkräfte und Chancen für alle.

Frieden beginnt nicht mit mehr Soldaten, sondern mit gebildeten, selbstbestimmten Menschen, die Konflikte friedlich lösen und verantwortungsvoll handeln. Lassen wir uns nicht vorschreiben, was wir zu tun haben, bevor wir gefragt wurden. Unsere Zukunft soll nicht verteidigt werden – sie muss gestaltet werden.

Du willst dich informieren, einbringen oder hast Fragen?

Hier kannst du uns schreiben:



✉ info@nw.bsw-vg.de

🎵 [tiktok.com/@bsw_nrw](https://www.tiktok.com/@bsw_nrw)

📘 [facebook.com/bsw.nordrhein.westfalen](https://www.facebook.com/bsw.nordrhein.westfalen)

🌐 https://x.com/bsw_vg_nrw

Für Freiheit

Für Frieden

Für eine gute Bildung

und eine sichere Zukunft!

BSW

Landesverband
Nordrhein-Westfalen